

Hitze sorgt für verkürzte Runden über 9 Löcher



Christian Domin (2.v.l.); Barbara Stock-Schroer (2.v.r.) und Byung-Jai Choi (rechts). | © C&V Sport Promotion

Vom 26. bis 28. Juni 2026 finden die Deutschen Meisterschaften (DM) der Altersklassen (AK) 65 und 75 im Golfclub Halle statt. Auf dem traditionsreichen Meisterschaftsplatz in Sachsen-Anhalt werden die Deutschen Meisterinnen und Meister der AK 65 sowie der Deutsche Meister der AK 75 ermittelt. Aufgrund der starken Hitze, wird die tägliche Runde auf 9 Löcher verkürzt.

Die Titelkämpfe versprechen hochklassigen Golfsport mit zahlreichen erfahrenen Spitzenspielern aus ganz Deutschland. Bei den Frauen der AK 65 führt Astrid Heider vom Golf- und Landclub Regensburg mit einem Handicap-Index (HCPI) von 2,7 das Teilnehmerfeld an. Zu ihren stärksten Konkurrentinnen zählen Petra Flamme (Club zur Vahr, HCPI 6,4), Sylvia Knorr (Golfanlage Batzenhof, HCPI 7,0), Tessa Oldenbourg (GC Wörthsee, HCPI 7,2) und Silke Kappmeier (GC Hamburg-Ahrensburg, HCPI 7,5). Insgesamt gehen 25 Spielerinnen an den Start und kämpfen um den Deutschen Meisterinnentitel.

Besonders stark besetzt präsentiert sich die AK 65 der Männer. Mit Hans-Immo Müller (Golf-Klub Braunschweig, HCPI -0,7), Andreas Stamm (Golf-Klub Braunschweig, HCPI -0,2), Ulrich Schulte (Bochumer GC, HCPI 0,0) und Titelverteidiger Christian Domin (Hamburger GC, HCPI 0,3) zählen gleich mehrere Spieler mit herausragenden Vorgaben zu den Favoriten. Auch Dirk Vestweber (Burgdorfer GC, HCPI 1,7), Jörg Bieshaar (Gut Wissmannshof, HCPI 2,1) und Thomas von Campe (Golfpark Hainhaus, HCPI 2,3) dürften im Kampf um die Medaillen eine wichtige Rolle spielen. Insgesamt umfasst das Feld 42 Teilnehmer.

In der AK 75 der Männer gehören Christoph Städler (Osnabrücker GC, HCPI 1,6), Waldemar Krüger (Bochumer GC, HCPI 3,1) sowie Benno Wimmer (Gäuboden GC, HCPI 6,8) zu den stärksten Anwärtern auf den Titel. Das Teilnehmerfeld umfasst 32 Spieler und verspricht spannende Wettkampftage bis zur letzten Runde.

Der Golfclub Halle bietet mit seinem anspruchsvollen 18-Löcher-Meisterschaftsplatz ideale Bedingungen für nationales Spitzengolf. Die abwechslungsreiche Platzarchitektur verlangt den Spielerinnen und Spielern in jeder Runde höchste Konzentration und präzises Course Management ab. Dank hervorragender Pflege und einer erfahrenen Turnierorganisation ist die Anlage ein würdiger Austragungsort für die Deutschen Meisterschaften der AK 65 und AK 75.

Gespielt wird an aufgrund der starken Hitze an drei Tagen im Einzel-Zählspiel ohne Handicap über insgesamt 27 Löcher ohne Cut. Alle Informationen zum Turnier finden Sie auf unser [Seite im Turnierspecial](#).

Informationen zum Text

19. Juni 2026

Anhänge



Hitze sorgt für verkürzte Runden über 9 Löcher

Die Deutschen Meisterschaften der Altersklassen (AK) 65 und 75 im Golfclub Halle

Wochenende: 18. Juni 2026, 19. Juni 2026 bis 20. Juni 2026 findet die Deutsche Meisterschaft (DM) der Altersklassen (AK) 65 und 75 im Golfclub Halle statt. Auf dem traditionsreichen Meisterschaftsplatz in Sachsen-Anhalt werden die Deutschen Meisterinnen und Meister der AK 65 sowie der Deutsche Meister der AK 75 ermittelt. Die Titelkämpfe versprechen hochklassigen Golfsport mit zahlreichen erfahrenen Spitzenspielern aus ganz Deutschland. Aufgrund der starken Hitze werden die täglichen Runden auf 9 Löcher verkürzt.

Bei den Frauen der AK 65 führt Astrid Heider vom Golf- und Landclub Regensburg mit einem Handicap-Index (HCPI) von 2,7 das Teilnehmerfeld an. Zu ihren stärksten Konkurrentinnen zählen Petra Flamme (Club zur Vahr, HCPI 6,4), Sylvia Knorr (Golfanlage Batzenhof, HCPI 7,0), Tessa Oldenbourg (GC Wörthsee, HCPI 7,2) und Silke Kappmeier (GC Hamburg-Ahrensburg, HCPI 7,5). Insgesamt gehen 25 Spielerinnen an den Start und kämpfen um den Deutschen Meisterinnentitel.

Besonders stark besetzt präsentiert sich die AK 65 der Männer. Mit Hans-Immo Müller (Golf-Klub Braunschweig, HCPI -0,7), Andreas Stamm (Golf-Klub Braunschweig, HCPI -0,2), Ulrich Schulte (Bochumer GC, HCPI 0,0) und Titelverteidiger Christian Domin (Hamburger GC, HCPI 0,3) zählen gleich mehrere Spieler mit herausragenden Vorgaben zu den Favoriten. Auch Dirk Vestweber (Burgdorfer GC, HCPI 1,7), Jörg Bieshaar (Gut Wissmannshof, HCPI 2,1) und Thomas von Campe (Golfpark Hainhaus, HCPI 2,3) dürften im Kampf um die Medaillen eine wichtige Rolle spielen. Insgesamt umfasst das Feld 42 Teilnehmer.

In der AK 75 der Männer gehören Christoph Städler (Osnabrücker GC, HCPI 1,6), Waldemar Krüger (Bochumer GC, HCPI 3,1) sowie Benno Wimmer (Gäuboden GC, HCPI 6,8) zu den stärksten Anwärtern auf den Titel. Das Teilnehmerfeld umfasst 32 Spieler und verspricht spannende Wettkampftage bis zur letzten Runde.

① Hitze sorgt für verkürzte Runden über 9 Löcher (PDF)

Bild



① Christian Domin (2.v.l.); Barbara Stock-Schroer (2.v.r.) und Byung-Jai Choi (rechts).